

Beschreibung der Zucht von *Agrochola (Anchoscelis) rupicapra* (STAUDINGER, 1879) (Lepidoptera, Noctuidae)

Heinz KONRAD, Christian ZEHENTNER, Helmut FORSTER

Agrochola rupicapra ist eine ponto-mediterrane Art, die in Griechenland, Bulgarien und in der Türkei vorkommt (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996). Außerhalb Europas wurde die Art in der Türkei, dem Irak und in Armenien nachgewiesen. Nach HACKER (1989) und RONHAY et al. (2001) ist noch nichts über die Biologie und die ersten Stände publiziert worden. Mitte November 2004 bekamen wir von unserem Drittautor je ca. 30 Eier von *A. rupicapra*.

Der Fundort des Weibchens war Bulgarien, Struma Valley, Umgebung Kresna. Die Eier wurden am Dachboden bei +5° bis +10° überwintert. Anfang April färbten sich die Eier schwärzlich und waren sehr stark eingefallen. 10 Tage später schlüpften alle Raupen. Sie waren ca. 2 mm lang und hatten eine weißliche Färbung. Sie wurden alle in einer kleinen Plastikbox (5x5x2 cm) gehalten, wo sie sich sofort an der lichtzugewandten Seite sammelten. Um das Wandern zur lichtzugewandten Seite zu verhindern, wurden die Raupen bis zur ersten Häutung dunkel gehalten. Als Futter wurde anfangs Traubenkirsche angeboten, wobei sich die Raupen auf der Unterseite der Blätter aufhielten.

Verlauf der Häutung

1. Häutung: 21.04 - 23.04.05. Die Raupen waren zu diesem Zeitpunkt 4 mm groß und hatten eine hellgrüne Farbe. Sie hielten sich auf den Rippen der Blattunterseite auf. Nach der 1. Häutung zählte ich noch 25 Stück.
2. Häutung: 26.04 - 28.04.05. Die Raupen waren zu diesem Zeitpunkt 6mm lang und hatten nach der Häutung eine hellgrüne Farbe.
3. Häutung: 02.05. - 04.05.05. Die Raupen waren zu diesem Zeitpunkt 10 mm lang und hatten nach der Häutung eine blaugrüne Farbe und seitlich gelbe Längsstreifen. Sie wurden ab diesem Zeitpunkt einzeln gehalten, da nach Aussage des Zweitautors bei zu großer Besatzdichte (20 Raupen im Behältnis 25x25x5 cm) an den Blättern Kannibalismus beobachtet wurde.
4. Häutung: 07.05. - 09.05.05. Die Raupen waren zu diesem Zeitpunkt 30 mm lang und hatten eine mittelgrüne Farbe und seitlich gelbe Längsstreifen. Oberhalb des gelben Streifens befand sich in jeder Segmentmitte ein schwarzer Punkt.

Nahrung

Angenommen wurden: Traubenkirsche (*Prunus padus* L.), Spitzahorn (*Acer platanoides* L.), Stieleiche (*Quercus robur* L.), Gewöhnliche Esche (*Fraxus excelsior* L.)
Sporadisch angenommen wurden: Rotbuche (*Fragus sylvatica* L.) und Brombeere (*Rubus fruticosus*).
Nicht angenommen wurden: Salweide (*Salix caprea* L.) und Löwenzahn (*Taraxacum officinale*).

Verpuppung und Schlupf

Am 16.05.05 verfärbten sich die ca. 40 mm langen Raupen auf der Oberseite bis zu den gelben Seitenlinien rötlichbraun. Sie wurden in ein Behältnis mit Sand/Erdegemisch gegeben, wo sie sich sofort eingruben und mit diesem Gemisch einen Kokon fertigten.

Die ersten Raupen verpuppten sich am 04.08.05. Innerhalb von 7 Tagen waren 25 Raupen verpuppt, 3 davon wurden Krüppelpuppen und starben ab.

Die ersten Falter schlüpften am 15.09.05. Weitere folgten am 18.09. (2), 22.09. (3), 24.09. (5), 26.09. (5), 28.09.(4), 30.09. (2) und 03.10. (1).

Fortpflanzung

Es wurden 2 Paare in einem luftigen Behältnis, das mit Küchenpapier ausgelegt war, zusammen-gesperrt und täglich mit Honigwasser gefüttert.

Die erste Kopula entstand am vierten Tag. Das Weibchen begann mit der Eiablage am dritten Tag nach der Kopula und legte etwa im Zeitraum von 14 Tagen ca. 500 Eier in Spiegel zu je 60 bis 100 Eiern in den Falten und Zwischenablagen des Küchenpapiers.

Die Eier waren anfangs gelblich gefärbt und verfärbten sich nach ca. 14 Tagen rötlichbraun.

Literatur

- RONKKAY, L., YELA, J.L. & M. HREBLAY 2001: Noctuidae Vol 5., Hadeninae II. - Entomological Press, Sorø, 452 pp. (S. 84, Pl 6, figs 44-49; fig. 45, 245).
 HACKER, H. 1989: Die Noctuidae Griechenlands, Bd. 2 Lepidoptera, Noctuidae. - Herbipolinia Vol. 2, Markt-leuthen, 589 pp (S. 206, Nr. 277, Taf. 6, Fig. 9-11; Taf 19, Fig.5).
 KARSHOLT & RAZOWSKI 1996: The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. - Apollo Books, Stenstrup, 380 pp. (Nr. 9585)

Anschrift des Erstautors: Heinz KONRAD, Hofhamer Str. 34, 83395 Freilassing

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Bericht über das 19. Treffen der südostbayerischen Entomologen

Das Herbsttreffen der südostbayerischen Entomologen in Rohrdorf fand am 25. Oktober 2005 mit über 30 Teilnehmern statt.

Thematischer Schwerpunkt des Abends war die Insektenfauna Griechenlands. Zunächst berichtete P. BRANDL über koleopterologische Exkursionen. Sein entomologisches Interesse gilt insbesondere den Buprestiden (Prachtkäfer), aber auch den Cerambyciden (Bockkäfer). Mit zahlreichen Lichtbildern vermittelte er einen guten Eindruck von seinen Sammelreisen auf dem griechischen Festland, die sich über mehrere Jahrzehnte erstreckten. Ergebnis dieser Reisen waren u.a. die Wiederentdeckung lange verschollener Prachtkäferarten und die Beschreibung mehrerer neuer Arten. Der Vortrag fand – auch aufgrund der humorvollen Art der Präsentation – großen Beifall.

Anschließend berichtete W. RUCKDESCHEL mit Lichtbildern über „Neues über Kreta und seine Schmetterlinge“. Er hatte bereits im Jahr 2000 in Rohrdorf über einige Sammelreisen berichtet und konnte nun die Ergebnisse von vier weiteren Aufenthalten nachtragen. Bei den Tagfaltern ging der Referent nur auf *Leptidea sinapis* L. ausführlicher ein. Daß es sich bei der kretischen Population tatsächlich um *sinapis* handelt, haben die von O. KUDRNA veranlassten Genitaluntersuchungen erwiesen. Die in Kreta sehr selten Art kommt nur an wenigen Stellen in der Umgebung Chánias vor. Zu den Zygaenen wurde bemerkt, dass von den roten Arten nur *Zygaena punctum* O. an wenigen Stellen vorkommt. Auch die Grünwiderchen sind sehr selten; nur einmal ging *Jordanita notata* L. ins Netz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Konrad Heinz, Zehentner Christian, Forster Helmut

Artikel/Article: [Beschreibung der Zucht von *Agrochola \(Anchoscelis\) rupicapra* \(STAUDINGER, 1879\) \(Lepidoptera, Noctuidae\) 37-38](#)